

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Dank	7
1 Einleitung	
1.1 Thema und Ziel der Arbeit.....	17
1.2 Quellenlage.....	22
1.3 Eigene Forschungen und Methoden.....	26
1.4 Aufbau der Arbeit	28
2 Geschichte	
2.1 Die irokesische Konföderation	
2.1.1 Lebensraum und Bevölkerung	31
2.1.2 Gründung der irokesischen Konföderation	33
2.1.3 Die große Ratsversammlung	34
2.1.4 Merkmale der Sozialen Ordnung	36
2.1.5 Die Aufnahme der Tuscarora als sechste Nation.....	37
2.1.6 Von der Pelzhandelszeit zum kulturellen Tiefpunkt	37
2.1.7 Kulturelle Wiederbelebung durch Handsome Lake's Langhausreligion	40
2.2 Die Oneida	
2.2.1 Heimatland der Oneida	43
2.2.2 Kulturkontakt und Pelzhandel.....	45
2.2.3 Beginn der Missionarstätigkeiten.....	46
2.2.4 Der amerikanische Unabhängigkeitskrieg (1775-1783).....	48
2.2.5 Die Adoption von Algonkinflüchtlingen aus Neuengland (Brothertown und Stockbridge)	49
2.3 Die Landverlustperiode	
2.3.1 Das Geflecht der Beziehungen.....	53
2.3.2 Der Interessenkonflikt zwischen der Bundesregierung und dem Staat New York (Rechtslage vor der Bundesverfassungvon 1787).....	54
2.3.3 Die indianische Sichtweise	59

2.3.4 Die Politik des Staates New York	66
2.3.4.1 Eigenwillige Gesetzesauslegungen.....	66
2.3.4.2 Die Hauptprotagonisten Phillip Schuyler (1733 – 1804) und George Clinton (1739-1812).....	69
2.3.4.3 Die Ereignisse von Fort Stanwix (1784)	71
2.3.4.4 Die Landabtretungen der 1780er	74
2.3.4.5 Die Verträge nach 1790	78
2.3.5 Die christliche Mission zum Landverlust: Das Wirken Samuel Kirklands (1741-1808) und James Deans (1748 – 1823).....	79
2.3.6 Bundesgesetzgebungen zum Schutz der Indianer	81
2.3.6.1 <i>Indian Trade and Intercourse Acts</i> und New Yorks Antwort.....	81
2.3.6.2 Der Vertrag von Canandaigua (1794).....	83
2.3.6.3 (Nichtindianische) Interpretationen des Vertrages von Canandaigua	85
2.3.7 Die wirtschaftliche Erschließung des Staates New York	87
2.4 Wege zur Umsiedlung der Oneida	
2.4.1 Der Mohawk Missionar Eleazer Williams	91
2.4.2 Die Einflussnahme der <i>Ogden Land Company</i> auf die Politik der Bundesregierung	93
2.4.3 Das Zusammenspiel zwischen der <i>Ogden Land Company</i> , Rev. Eleazer Williams und der Bundesregierung.....	95
2.4.4 Der weitere Exodus aus und Neubeginn in New York.....	99
2.5 Weichenstellung zur Rückkehr	
2.5.1 Die Landrückforderungen des 19. Jahrhunderts	106
2.5.2 Entschädigungen aus der gescheiterten „Kansas Umsiedlung“	107
2.5.3 Die Petitionen des Wilson Cornelius	108
2.5.4 Vom Boylan-Urteil zur Wiederbelebung der 13 ha Reservation	109
2.6 Neue Wurzeln jenseits des Heimatlandes	
2.6.1 Die Wisconsin Oneida	113
2.6.1.1 Soziokultureller Wandel und überlebende Kulturelemente	113
2.6.1.2 Landentwicklung in Wisconsin.....	115
2.6.1.3 Bewahrung der kulturellen Identität	118

2.6.2 Oneida in Kanada (<i>Oneida of the Thames</i>)	119
2.6.2.1 Landverteilung und Politische Organisation.....	119
2.6.2.2 Soziökonomischer Wandel und <i>Survivals</i>	120
2.6.2.2.1 Die Etablierung der Langhausreligion	120
2.6.2.2.2 Der Fortbestand der Medizingesellschaften	122
2.7 Die Landrückforderungen als identitätsstiftende Verbindung.....	124

3 Neuzeit

3.1 Der Weg zum Bundesgerichtsurteil von 1974 (Oneida I)	
3.1.1 Erste Schritte	127
3.1.2 Rechtliche Hürden.....	129
3.1.3 Rechtsanwalt Shattucks Taktik.....	133
3.2 Führungsmachtkampf während der Renaissance der New York Oneida	
3.2.1 Die Übernahme der <i>Oneida Indian Nation</i> durch Ray Halbritter	136
3.2.2 Die Bundesgerichtsurteile Oneida II und Oneida III	142
3.2.2.1 Das Bundesgerichtsurteil von 1985	142
3.2.2.2 Einstellung der aus Verträgen vor den <i>Intercourse Acts</i> (1790) resultierenden Forderungen.....	145
3.2.3 Halbritters Machterhalt nach Kritik aus dem eigenen Lager	146
3.3 Vom Bingo- zum Kasinozeitalter	
3.3.1 Die Legalisierung indianischer Kasinos	148
3.3.2 Der <i>Indian Gaming Regulatory Act</i> (IGRA) und seine bundesweiten Auswirkungen	149
3.3.3 Kasinoentwicklung in Wisconsin	152
3.3.4 Kasino- und Landverhandlungen in New York	155
3.4 Beginn der interirokesischen Auseinandersetzungen um Land- und Kasinorechte	
3.4.1 Wisconsin und kanadische Oneida in New York.....	158
3.4.2 Die Intervention von Dissidenten und der Großen Ratsversammlung	160
3.5 Die Verbindung von Landrückforderungen und Kasinogenehmigungen	
3.5.1 Der „Catskill-Plan“	174
3.5.2 Die Erweiterung der Oneida Klage	178
3.5.3 Das Cayuga Urteil als gerichtlicher Fingerzeig	184

3.6 Taktisches „Spiel“ um Kasino- und Landrechte	
3.6.1 Gouverneur Pataki's „Glücksspielplan“	186
3.6.2 Bundesrichter McCurns letzte richterliche Entscheidungen als Weichenstellungen	190
3.6.3 Zugelassene und abgewiesene Mitkläger der Oneida Klage	191
3.6.3.1 Die „New York Brothertowns“	191
3.6.3.2 Die Stockbridge-Munsee	196
3.6.3.3 Die Marble Hill Oneida	199
3.6.4 Nach „9/11“: Das „Spielfeld Catskill“ wird freigegeben	201
3.6.4.1 „Irokeseopoly“: Konkurrenzkampf um die Catskill Kasinos	201
3.6.4.2 Vermeintlich gerichtliche Entschädigungssumme als Trumpfkarte für die Cayuga	204
3.6.5 Das Spiel nimmt Fahrt auf	205
3.6.5.1 Taktische Forderungen und Allianzen der beteiligten Nationen	205
3.6.5.2 Landrückkauf der abgewanderten Nationen	213
3.6.5.3 Der Steuerrechtsstreit der <i>Oneida Indian Nation</i> mit der Stadt Sherrill	220
3.6.5.4 Vorgehen der <i>Oneida Indian Nation</i> gegen Ansprüche indianischer Nationen anderer Staaten	223
3.6.5.5 Catskillpläne der <i>Cayuga Nation of New York</i>	227
3.6.5.6 Anfechtung von bestehenden Kasinoverträgen	229
3.6.5.7 Zigarettensteuer auf New Yorks Reservationen	231
3.6.5.8 Landerwerb der <i>Cayuga Nation of New York</i>	237
3.6.5.9 Der Kasinovertrag der <i>Mohawk Nation</i>	238
3.6.5.10 Hindernisse zum Mohawk Abkommen	240
3.6.5.11 Pataki's Lösungsvorschlag: Erhöhung der Anzahl der Catskill Kasinos und der Konflikte unter den Bewerbern	240
3.6.5.12 Opposition gegen die Catskill Kasinos	245
3.6.5.13 Die atypische Landklage der Onondaga	247
3.7 <i>Game over</i>	
3.7.1 Die Sherrill-Entscheidung	248
3.7.1.1 Erste Auswirkungen des Urteils	248
3.7.1.2 Das „Sherrill-Nachspiel“: Verwerfung der Cayuga- Klage	252
3.7.1.3 Widersprüche und Kritik an den Entscheidungen	254
3.7.2 Zukunft des Oneida-Landes: Steuer, Gerichtsentscheide, Treuhandantrag	259

3.7.3 Oneida-Finale	267
3.7.4 Gewinner der Catskill Kasinos	276
4 Betrachtungen „über“ die ethnischen Grenzlinien	
4.1. Interkulturelle Beziehungen im Landrückforderungsgebiet	
4.1.1 Wahrnehmung der Oneida	287
4.1.2 Persönliche Erfahrungen	288
4.1.3 Wendepunkt in der Wahrnehmung der New York Oneida ..	294
4.1.4 Zunahme interethnischer Kontakte: „Glücksspiel- Begegnungen“	296
4.1.5 Die nichtindianischen „Spieler“	300
4.1.5.1 Ziele, Hierarchien, Problematik	300
4.1.5.2 Bürgerinitiativen	303
4.1.6 Die irokesische Flagge als Ausdruck der Souveränität	311
4.2. Intrakulturelle Beziehungen	
4.2.1 Das Große Gesetz	316
4.2.2 Vom Konsens zur Uneinigkeit unter den Oneida	318
4.2.3 Interirokesische Auseinandersetzungen	321
4.2.3.1 Ein Oneida-Volk – Drei Oneida-Nationen – Ein Ratsfeuer – Wo?	321
4.2.3.2 Handsome Lakes Langhausreligion als Anti-Kasino-Code	331
4.2.3.2.1 Das „Symbol der Spielkarten“	331
4.2.3.2.2 Glaubensbewahrer, <i>Mother Earth</i> und <i>Seven Generations</i> – Philosophie	339
4.2.3.3 Langhausleute, „Kasinoindianer“ und die Mehrheit zwischen diesen Polen	349
4.2.3.4 Option der Rücksiedler: Integration in die <i>Oneida</i> <i>Indian Nation</i> (NY)?	350
4.2.4 Langhaus-Identität	364
5 Zusammenfassung	385
Literaturverzeichnis	399

Oneida Roulette

Irokesische Landrückforderungen im inter- und
intra-ethnischen Beziehungsgefüge

Schüler, H.

2018, XVI, 421 S. 32 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-19185-6